



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0483/2020</b>		Datum: 26.06.2020	
<b>Oberbürgermeister</b>			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Feststellung Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz – Eigenbetrieb der Stadt Koblenz,,</b>			
Gremienweg:			
02.07.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

### Beschlussentwurf:

Unter Einhaltung der Frist zum 31.08.2020, gem. § 44 (6) EstG, legt das KGRZ nachstehenden Beschlussentwurf bereits dem Stadtrat vorzeitig vor, da der nächstmögliche Termin erst am 03.09.2020 vorgesehen ist.

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Eigenbetriebs „Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz“ in der vorliegenden Form fest. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2019 in Höhe von 327.800,16 € wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.

Der im Jahresgewinn enthaltene steuerliche Gewinn in Höhe von 13.528,71 € ist für die nachstehend geplanten Maßnahmen zu verwenden:

- Betriebsoptimierungen Rechenzentrum
- Ausbau Rechenzentrum
- Beschaffung von Hard- und Software

### Begründung:

Die Bilanz zum 31.12.2019 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 7.822.855,95 € ab, die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2019 weist einen Jahresgewinn von 327.800,16 € aus.

Der Empfehlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgend, schlägt die Werkleitung vor, den Jahresgewinn in die „Allgemeine Rücklage“ einzustellen.

Dem geprüften Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH ein „uneingeschränkter“ Bestätigungsvermerk erteilt.

### Anlage/n:

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Lagebericht
4. Bestätigungsvermerk
5. Vollständiger Jahresabschluss zum 31.12.2019 in Session eingestellt  
(nur für Werkausschuss in Papierform beigefügt)